

**Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung
zu Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen,
-pflegern, Fachgesundheits- und Kinderkranken-
pflegerinnen, -pflegern für den Operationsdienst
(WeiV-OP)**

1 Theoretische Weiterbildung (720 Stunden)

1.1	Allgemeine Grundlagen	280 Stunden
1.1.1	Allgemeine Grundlagen	
	– Strukturen des Gesundheitswesens einschließlich EU-Vergleich von peri-operativer Versorgung	10 Stunden
	– Rechtliche Grundlagen: Arbeits-Tarif-, Straf- und Zivilrecht	30 Stunden
	– Krankenhausbetriebslehre	20 Stunden
	– Therapeutisches Team; Aufgabefelder und Koordination	10 Stunden
	– Aufbau und Ablauforganisation einer Operationseinheit	20 Stunden
	– Baulich-technische Grundlagen inkl. Fragen der Arbeits- und Patientensicherheit	80 Stunden
	– Gerätekunde (Med. GV, UVV, Laserschutz VO, Strahlenschutz VO, Gefahrstoff VO)	
	– Material: Ver- und Gebrauchsgüter, Implantate	
	– Gesundheitsprävention	10 Stunden
1.1.2	Wahrnehmung, Kommunikation sowie Methodik des Lernens, Lernpsychologie und -techniken und Prinzipien wissenschaftlichen Arbeiten sowie berufliches Selbstverständnis	
1.1.2.1	Wahrnehmung	20 Stunden
	– Ausgewählte Teilbereiche der Wahrnehmungspsychologie	
	– Selbstwahrnehmung/Fremdwahrnehmung	
	– Selbsterfahrung, Supervision, Balint-Gruppe usw.	
	– Beobachtungs- und Beurteilungsprozesse, Beurteilungsfehler	
	– Diagnostik- und Beurteilungsverfahren	
1.1.2.2	Kommunikation und Pädagogik	50 Stunden
	– Theorie und Praxis personenzentrierter Gesprächsführung	
	– Gruppendynamik und Gruppenpädagogik	
	– Kooperation, Konflikt, Teamarbeit	
	– Kooperation von Institutionen und Berufsgruppen	
	– Pädagogische Anleitung von Hilfspersonal und Schülern	
	– Grundlagen und Methoden der Öffentlichkeitsarbeit	
1.1.2.3	Methodik des Lernens, Lernpsychologie und -techniken sowie Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens	20 Stunden
1.1.2.4	Berufliches Selbstverständnis	10 Stunden
	– Motivation für die Arbeit im OP-Dienst und Weiterbildung	
	– Geschichte der Entwicklung der Pflegeberufe unter Einbezug des OP-Dienstes	
	– Leitbilder, Normen und Werte in der peri-operativen Pflege	

1.2	Pflegerische Grundlagen	80 Stunden
1.2.1	Pflegewissenschaftliche Grundlagen	30 Stunden
	– Pflegeprozeß	
	– Pflegetheorien, Pflegemodelle, Pflegekonzepte bezogen auf den OP-Dienst	
	– Einführung in die Pflegeforschung	
	– Qualitätssicherung	
1.2.2	Pflegemanagement und -organisation	50 Stunden
	– Personalbedarfsermittlung, Personalförderung	
	– Pflegeorganisation	
	– Leistungserfassung, EDV-Einsatz	
	– Ökonomische und ökologische Betriebsabläufe	
1.3	Pflegefachliche Grundlagen des OP-Dienstes	240 Stunden
1.3.1	Menschenbild und ethische Grundorientierungen in der peri-operativen Pflege	20 Stunden
	– Menschenbild und pflegerisches Handeln	
	– Ethische Probleme im Bereich des Berufsfeldes der operativen Medizin (z.B. Transplantationsmedizin)	
	– Sterben und Tod im OP	
1.3.2	Prä-, Intra-, post-operative Pflege	220 Stunden
1.3.2.1	Psychosoziale Betreuung	20 Stunden
	– Kommunikation	
	– Einschätzung der Kommunikationsmöglichkeit	
	– Bedeutung von Bewußtsein und Bewußtlosigkeit (Beobachten, Überwachen)	
	– Kommunikation mit äusserungs- und wahrnehmungsbehinderten Patienten	
	– Umgang mit Kommunikationshilfsmitteln	
	– Berühren–Berührtwerden	
	– Beratung von Angehörigen	
	– Angehörigengespräche beim ambulanten Operieren	
	– Schutz der Intimsphäre des Patienten	
	– Beachtung kultureller Besonderheiten	
1.3.2.2	Angewandte Krankenhaushygiene	80 Stunden
1.3.2.3	bis 1.3.2.10	120 Stunden
1.3.2.3	Übernahme/Übergabe	
1.3.2.4	Indikationsspezifische Lagerung inklusive Prophylaxen	
1.3.2.5	Prä-operative Vorbereitung von Patienten und OP-Einheit	
1.3.2.6	Operationsspezifische und sterile Bereitstellung und Handhabung von Ver- und Gebrauchsgütern	
1.3.2.7	Intra-operative Maßnahmen (Pflegedokumentation, Intra-operative Zählkontrolle, Versorgung von OP-Präparaten)	
1.3.2.8	Instrumentieren	
1.3.2.9	Post-operative Pflege	

* Anlage 1 geändert durch Artikel 60 des Dritten Befristungsgesetzes vom 5. 4. 2005 (GV. NRW. S. 306); in Kraft getreten am 28. April 2005.

2124

1.3.2.10	Entsorgung der Ver- und Gebrauchsgüter und Nachbereitung der OP-Einheit		1.4.3	Spezielle Fragen zur Transplantationsmedizin	
1.4	Medizinische Grundlagen	120 Stunden	2	Praktische Weiterbildung unter Anleitung im OP (Einsätze von mindestens 2000 Stunden, davon können 15% in einem ambulanten Operationsbereich abgeleistet werden)	
1.4.1	Spezielle Pathophysiologie bei invasiven Eingriffen	40 Stunden			
1.4.1.1	Operationsspezifische Grundlagen des Atemsystems, Herz- und Kreislaufsystems		2.1	Die praktische Weiterbildung erfolgt in folgenden Bereichen: Chirurgische Fachabteilung	1100 Stunden
1.4.1.2	Operationsspezifische Grundlagen des Wasser- und Elektrolythaushalts, Energie- und Wärmehaushalts, Stoffwechsels			2 weitere Fachabteilungen, mindestens je 300 Stunden	600 Stunden
1.4.1.3	Operationsspezifische Grundlagen des Blutbildungs- und Blutgerinnungssystems			Erkundungseinsätze bis zu	300 Stunden
1.4.1.4	Operationsspezifische Grundlagen der speziellen Pharmakologie, Anästhesiologie und Reanimation		2.2	Die an der Weiterbildung beteiligten Fachabteilungen müssen gewährleisten, daß mindestens insgesamt 50 große Operationen 100 mittlere Operationen 120 kleine Operationen selbständig fachlich korrekt vorbereitet und situationsgerecht instrumentiert werden (Basis: Operationskatalog nach Höhn).	
1.4.1.5	Präoperative Risiken				
1.4.1.6	Postoperative Komplikationen				
1.4.1.7	Schock und sonstige präoperative Risiken				
1.4.1.8	Infektionen				
1.4.2	Operationslehre einschl. spezieller Pathophysiologie des	80 Stunden	2.3	Über jeden Abschnitt der praktischen Weiterbildung ist von der Weiterbildungsteilnehmerin/vom Weiterbildungsteilnehmer ein Bericht zu fertigen. Dieser wird von der Praxisanleiterin/dem Praxisanleiter fachlich bewertet und für die Prüfungsunterlagen dokumentiert. Die Berichte sind der von der Praxisanleitung anzufertigenden Bescheinigung nach Anlage 3 beizufügen.	
1.42.1	Bewegungs- und Stützsystems				
1.422	Atmungssystems, Herz- und Gefäßsystems				
1.4.2.3	Verdauungssystems, Endokrinen Systems				
1.42.4	Urogenitalsystems				
1.42.5	Zentral- und peripheren Nervensystems				